

Offiz. Anzeiger "Red. - Kocuzman."
13. 10. 23
Nr. 240

Die 7 Sätze von Rengsdorf.

Neuwied, 13. Okt. In Rengsdorf fand eine Aussprache rheinischer evangelischer Pfarrer statt, die mit der Annahme folgender 7 Sätze endete:

1. Das Deus dixit gibt der Offenbarung Gottes einen nur formalen, daher nicht zutreffenden Ausdruck. Es verführt die Theologie zu einem „existenziellen Denken“, das der Wirklichkeit nicht entspricht. Die Offenbarung Gottes liegt beschlossen in Deus creabit, salvabit, sanctificabit.

2. Ein „allgemeines Christentum“ gibt es nicht. Christentum an sich ist wirklichkeitsferne Abstraktion. Für den deutschen Menschen kann es nur ein im deutschen Volkstum verwurzeltes Christentum geben.

3. Eine vorbehaltlose Stellung zum Evangelium einerseits und eine ebenso vorbehaltlose Stellung zum deutschen Volkstum andererseits (= nationalsozialistischer Staat) birgt keinen Gegensatz in sich.

4. Uns deutschen Menschen ist das Evangelium durch die Reformation dem deutschen Volkscharakter entsprechend nahegebracht worden. Die Geschichte bestätigt, daß diese Verkündigung des Evangeliums der germanischen Rasse angemessen ist.

5. Die nationalsozialistische Revolution hat im deutschen Menschen eine einheitliche Haltung geprägt, die dem Glauben und dem Volkstum in gleicher Weise gerecht wird.

6. Die Volksgemeinschaft gründet sich auf die Güter, für die der deutsche Mensch sein Leben einsetzt. Diese Güter sind ein gesundes Familienleben, Blut und Boden, Treue gegen Volk und Staat und in allem Gehorsamsstellung Gott gegenüber.

7. Staat und Kirche sind beide gottgewollte Ordnungen. Deshalb können sie nicht in einen Widerstreit gegeneinander geraten. Tritt dieser Teil dennoch ein, so liegt ein Uebergriff von der einen oder der anderen Seite vor. Die Kirche schuldet dem Staate Gehorsam in allen irdischen Dingen. Der Staat hat der Kirche Raum für die Ausrichtung ihres Auftrages zu gewähren.

Es steht zu erwarten, daß diese Sätze zunächst auf den evangelischen Pfarrkonferenzen des Landes zum Gegenstand einer besonderen Aussprache gemacht werden.

KRA 10051